



Kreisverwaltung Mettmann
Landrat Thomas Hendele
Düsseldorfer Str. 26
40822 Mettmann

Mettmann, 12.11.2021

Prüfantrag „Einführung eines neuen umweltverträglichen und leicht verständlichen ÖPNV Tarifmodells im Kreis Mettmann“

- Zur Beratung und Abstimmung im Mobilitätsausschuss -

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Kreisverwaltung möge die Einführung eines neuen ÖPNV Tarifmodells für den Kreis Mettmann prüfen.

Begründung:

Für einen positiven Klimaschutzeffekt im Kreis Mettmann bedarf es einer deutlichen Erhöhung des Modal Splits hin zum umweltverträglichen ÖPNV. Laut VRR erfordert dies "eine hochattraktive, leicht verständliche Preisgestaltung für den ÖPNV, die die ÖPNV- Nutzung auch für PKW-Nutzer preislich interessant werden lässt."

Ende 2019 hatte der VRR einen Vorstoß zur Steigerung der Angebotsqualität und Entwicklung innovativer Tarifmodelle unternommen, war im Rahmen des Klimaschutzprogramms 2030 des Bundes jedoch nicht berücksichtigt worden. Daher soll der Kreis Mettmann die Einführung eines hochattraktiven, leicht verständlichen Tarifmodells für den gesamten Kreis Mettmann prüfen und dem Kreistag einen Umsetzungsvorschlag vorlegen.

Insbesondere soll ein Vorgehen für einen „kostenlosen ÖPNV“ nach Monheimer Vorbild geprüft werden. Alternativ wäre auch ein „365-Euro“-Ticket oder ein vereinfachtes Tarifmodell nach VRR (2 Euro pro Fahrt im Kreis Mettmann / Abo 50 Euro pro Monat) denkbar.

Hierbei sollte die Prüfung auch auf die nachfolgenden Fragestellungen beinhalten:

- Wie viele Abo-Karten Inhaber gibt es im Kreis Mettmann beim VRR?
- Welcher Einnahmeverlust würde entstehen?
- Welche Szenarien für einen Verlustausgleich sind denkbar?
- Welche Förderungen könnten beantragt werden?

Darüber hinaus sollte geprüft werden, ob die Abrechnung der Fahrtkosten analog dem "Monheim-Pass" mit dem VRR erfolgen kann.

Freundliche Grüße
Gruppe Piraten

Thomas Küppers

Andreas Benoit